

wortlaut Sprachwerkstatt UG

wortlaut ist eine Bildungs-Firma.

Wir arbeiten für die Bildung.

Das heißt: wir haben Angebote zum Lernen für

- Kinder
- Jugendliche
- Erwachsene

wortlaut arbeitet mit vielen Menschen zusammen.

wortlaut arbeitet in mehreren Stadt-Teilen
in Berlin und auch in Potsdam.

wortlaut arbeitet an unterschiedlichen Lern-Orten.

Ein Lern-Ort ist ein Ort,

wo die Menschen Hilfe zum Lernen bekommen.

Lern-Orte sind:

- Kitas und Kindergärten
- Schulen
- Bibliotheken,
- Wohnheime für geflüchtete Menschen
- Familien-Zentren



Das Bild zeigt einen Lern-Ort.
Dieser Lern-Ort ist eine Kita.

In einem Familien-Zentrum können sich Familien treffen.

In dem Familien-Zentrum können die Familien
zum Beispiel:

- zusammen lernen
- Kurse besuchen
- Hilfe bekommen
- andere Familien kennenlernen
- Spaß haben

Bei wortlaut arbeiten mehrere Teams.

Ein Team ist eine Arbeits-Gruppe.

Wir möchten unsere Teams vorstellen.

Team: Studierende machen Schule



Wortlaut arbeitet mit Studierenden zusammen.

Studierende heißt Studenten und Studentinnen.

Viele sind Lehramts-Studenten und Lehramts-Studentinnen.

Lehramt heißt: sie werden Lehrer und Lehrerinnen.

Wie können Studierende Schule machen?

Die Studierenden lernen bei wortlaut Methoden.

Methoden sind Tipps und Übungen.

Diese Tipps und Übungen helfen beim Lernen.

Zum Beispiel:

Viele Aufgaben sind einfacher, wenn die Schüler und Schülerinnen
diese Aufgaben in Gruppen lösen.

Die Arbeit in Gruppen ist eine Methode.

Die Studierenden gehen in verschiedene Schulen.

Die Studierenden arbeiten in den Schulen mit den Schülern und Schülerinnen zusammen.

Diese Zusammenarbeit heißt Workshop.

Ein Workshop ist ein Kurs.

Ein Workshop hat immer ein Thema.

Zum Beispiel: Team-Organisation.

Team-Organisation heißt: in einer Gruppe arbeiten.

Die Schüler und Schülerinnen lernen in den Workshops die Methoden und üben.

Die Studierenden helfen auch im Unterricht.

Die Studierenden helfen den Lehrern und Lehrerinnen.

Lehrer und Lehrerinnen heißen auch Lehrkräfte.

Die Studierenden sind also oft in einer Schule.

Die Studierenden können in der Schule Erfahrungen sammeln.

Die Studierende können früh lernen, was Lehrkräfte in der Schule machen.



Das Bild zeigt die Zusammenarbeit in der Schule.

Team: Familien-Bildungs-Projekte und Sprach-Bildungs-Projekte

Was machen wir?

Wir arbeiten mit Familien zusammen.

Wir möchten Familien beim Lernen helfen.

Wir gehen in Familien-Zentren, Bibliotheken
und in Wohnheime für geflüchteten Menschen.

Wir gehen auch in die Kitas in den Kindergärten
und auch in die Schulen.

Wir üben mit den Kindern und den Eltern.

So lernen sie, besser Deutsch zu sprechen und
Deutsch zu verstehen.

Die Kinder können mit uns lustige Aufgaben lösen,
spielen und die Sprache üben.

Wir spielen und sprechen viel miteinander.



Das Bild zeigt Spiele und Kinder.

Die Kinder spielen miteinander.

Wir helfen den Lehrern und Lehrerinnen.
Und wir helfen auch den Erziehern und Erzieherinnen.
Wir sprechen mit ihnen
und geben ihnen Materialien.
Materialien sind Spiele und Bücher.
Materialien helfen beim Lernen.
Wir zeigen den Erziehern und Erzieherinnen,
wie sie die Materialien benutzen können.

Wo?

Wir arbeiten in mehreren Stadt-Teilen in Berlin
und auch in Potsdam.

Team: Erwachsenen-Bildung

Was machen wir?

Wir helfen Menschen, die **keine** Arbeit haben.
Wir zeigen Ihnen die Arbeit in sozialen Berufen.

Zum Beispiel:

- als Erzieher oder Erzieherin in einer Kita
oder in einem Kindergarten.
- als Erzieher oder Erzieherin im Hort
- als Mitarbeiter oder Mitarbeiterin in einem Familien-Zentrum

Möchten Sie die soziale Arbeit mit Kindern
als Erzieher oder Erzieherin ausprobieren?

Dann helfen wir Ihnen dabei.

Wir zeigen Ihnen die Arbeit in der Kita.

Haben Sie Fragen zu der Arbeit?

Sie können uns fragen

und wir helfen Ihnen.

Familie und Arbeit

Wir helfen auch Eltern.

Eine Arbeit finden ist für Eltern manchmal schwer.

Wir zeigen Eltern tolle Berufe.

Zum Beispiel:

- das Arbeiten in der Kita oder im Kindergarten
- das Arbeiten im Hort
- das Arbeiten im Familien-Zentrum

Was können Sie mit uns machen?

Wir helfen 3 Monate lang.

Sie lernen in Workshops zusammen.

Ein Workshop ist ein Kurs.

Ein Workshop hat immer ein Thema.

Zum Beispiel: Arbeiten in der Kita.

Eine Person leitet den Workshop.

Diese Person ist der Moderator oder die Moderatorin.

Mit der Hilfe von wortlaut lernen Sie also in den Workshops und Sie können auch einen sozialen Beruf ausprobieren.

Einen Beruf ausprobieren heißt:

Sie machen ein Praktikum.

Wollen Sie mit uns lernen?

Unsere Angebote sind **kostenlos** für Sie.



Das Bild zeigt Erwachsene beim Lernen.

Haben Sie Fragen?

Dann schreiben Sie eine E-Mail an uns:

info@wortlaut.de

Oder Sie können uns anrufen:

030 789 546 012



Das Bild zeigt ein Handy.
Jemand benutzt das Handy.

Text-Prüfung Leichte Sprache:

Büro für Leichte Sprache der Lebenshilfe Bremen e.V.